Grüße zum neuen Jahr 2026

Landestierärztekammer Baden-Württemberg

Verehrte Kolleginnen und Kollegen,

anbei erhalten Sie den kurz gefassten Neujahresbrief 2026 zusammen mit Ihrer Beitragsrechnung. Diese Form der Informationsübermittlung war im vergangenen Jahr gut angenommen worden. Die einzelnen Beiträge sind auf der LTK-Homepage eingestellt. Achtung: Die ausführliche Fassung der Beiträge ist dieses Jahr im internen Bereich der Homepage unter Verschiedenes eingestellt. Bitte loggen Sie sich deshalb dort ein.

Mit besten Wünschen für ein frohes, gesundes und erfolgreiches neues Jahr 2026!

Dr. Heidi Kübler

Sie finden die ausführlichen Texte zu den im Brief genannten Themen hier:

www.ltk-bw.de

Achtung: Die ausführliche Fassung der Beiträge ist dieses Jahr im internen Bereich der Homepage unter Verschiedenes eingestellt. Bitte loggen Sie sich deshalb dort ein.

Sollten Sie Probleme beim Einloggen haben, so wenden Sie sich bitte ab dem 7.1.2026 an die Kammergeschäftsstelle.

„Das melde ich der Kammer…!“
Beschwerden von Tierhaltenden gehören zum festen Bestandteil unserer kammerinternen Arbeit und ihre Zahl steigt weiter. Viele Fälle zeigen, wie sehr Erwartungen, Emotionen und Kommunikation den Blick auf eine Behandlung prägen können. Gleichzeitig wird deutlich, welche Rolle der Kammer in diesem Prozess tatsächlich zukommt und welche nicht. In diesem Beitrag beleuchten wir, warum Beschwerden entstehen, was sie für uns als Berufsstand bedeuten und wie wir als Kammer damit umgehen. Der Beitrag zeigt außerdem, welche Überlegungen Praxen anstellen sollten, wenn sie um eine Stellungnahme gebeten werden und wie manche Konflikte schon im Vorfeld entschärft werden können. Ein Einblick in ein Thema, das uns alle betrifft – und uns auch im kommenden Jahr begleiten wird.
Tim Bogs, Vizepräsident der Landestierärztekammer

GOT – Fluch oder Segen?
Tierbesitzer beschweren sich regelmäßig bei der Kammer über vermeintlich überhöhte Rechnungen. Im Kleintierbereich werden diese von Ralph Rückert und Dr. Claudia Veit geprüft. Beide berichten im internen Teil ausführlicher über ihre Ergebnisse.
Zusätzlich fordert die Landestierärztekammer Baden-Württemberg seit 2025 anlasslos bei einzelnen Praxen oder Kliniken laufende Rechnungen für Stichprobenkontrollen an. Dabei geht es vor allem darum, Unsicherheiten bei der Auslegung bzw. Anwendung der GOT zu beseitigen. Wenn systematische GOT-Verstöße festgestellt werden, schreitet die Kammer mit berufsrechtlichen Maßnahmen ein. Denn niedergelassene Tierärztinnen und Tierärzte können in Form von Kundenunzufriedenheit und Umsatzeinbußen unter den Gebührenunterschreitungen ihrer Nachbarpraxen leiden. Dumping darf nicht geduldet werden.
Dr. Claudia Veit, Ralph Rückert, Vorstandsmitglieder

2025 – Das Jahr der Tierseuchen

ASP
HPAI
BT
LSD

MKS
WNV
EIA

PPR
EHD
SZP

Auszug in Anlehnung an das Radar Bulletin

Im vergangenen Jahr wurden in Deutschland so viele Tierseuchen wie schon lange nicht mehr amtlich festgestellt. Den Auftakt machte eine der gefürchtetsten Seuchen, die **MKS**, in Brandenburg. Dank dem schnellen Handeln der dortigen Veterinärbehörden in Zusammenarbeit mit dem FLI in Riems, waren neben dem Primärausbruch keine weiteren Fälle zu verzeichnen. Leider traf dies nicht für die Tierseuchen **ASP, HPAI, EIA und BT** zu, die sich stetig langsam oder aber fulminant ausbreiteten. Das Blauzungenvirus trat in BW, Bayern und im Saarland erstmals sogar im Doppelpack mit den Serotypen BTV-3 und BTV-8 auf. Auch für das kommende Jahr sind die Aussichten beunruhigend, da weitere Tierseuchen, wie **LSD, EHD oder PPR** sowie der **BTV-Serotyp 4** bereits in Nachbarstaaten auftreten oder sich langsam aus südöstlichen Teilen Europas in Richtung Norden ausbreiten. Über die aktuelle Tierseuchenlage informiert monatlich das Radar Bulletin auf der FLI-Homepage. Weitere Informationen finden Sie auch auf der Homepage des STUA-Diagnostikzentrums.
STUA Aulendorf, Dr. Thomas Miller, Vorstandsmitglied

Künftiges Serviceangebot an Tierarztpraxen durch den Schafherdengesundheitsdienst
Zum 30.06.2026 wird der Schafherdengesundheitsdienst (SHGD) seine kurative Tätigkeit bei Schafbeständen in Baden-Württemberg beenden. Tierarztpraxen mit Interesse an der Betreuung von Schafhaltungen bietet der SHGD umfangreiche Serviceleistungen an. Informieren Sie sich im ausführlichen Text darüber.
Dr. Holger Axt, Tiergesundheitsdienste Freiburg

Fragen, Wünsche, Anregungen und Kritik
Liebe LTK-Mitglieder, Ihre Meinung, Fragen und Wünsche sind uns wichtig. Wir bieten Ihnen deshalb über den Link oder den QR-Code die Möglichkeit, uns eine Mitteilung zu senden. Die Mitteilung bleibt anonym, sofern Sie keine Kontaktdaten angeben.
https://forms.office.com/e/8WRstezqKZ?origin=lprLink
Hanna Beck, Vorstandsmitglied

Kammergeschäftsstelle: Hinweis in eigener Sache:
Ab 01.01.2026 wird die Kammergeschäftsstelle zunächst bis zum Abschluss der Einführung des neuen Kammerverwaltungsprogramms (voraussichtlich Ende 3. Quartal 2025) nur noch zu folgenden Zeiten direkt telefonisch erreichbar sein:
Montag und Freitag: 10 – 12 Uhr
Mittwoch: 14 – 16 Uhr
Nutzen Sie zum Kontakt außerhalb dieser Zeiten bitte das Kontaktformular auf der Webseite: www.ltk-bw.de unter Kontakt oder die allgemeine Kammer-E-Mailadresse: info@ltk-bw.de.

Newsletter der Landestierärztekammer Baden-Württemberg
Aktuelle Informationen erhalten Sie in unregelmäßigen Abständen auch über den Kammer-Newsletter. Sie bekommen ihn noch nicht? Schreiben Sie eine kurze Mail an info@ltk-bw.de „Ich möchte gerne den Newsletter der LTK an folgende E-Mailadresse-Adresse geschickt bekommen: …“ Und schon werden Sie dafür freigeschaltet.